

Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2022

Politools – Political Research Network

April 2023

Politools
CH-3000 Bern

Tel. +41 (0)33 534 99 15

www.politools.net
info@politools.net

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Tätigkeiten 2022	3
	1.1 Projekte	3
	1.2 Vereinsinterne Aktivitäten	7
2	Medienpräsenz und Publikationen	7
3	Einnahmequellen und Entschädigungen	8
4	Spenden	9
5	Entwicklung des Mitgliederbestandes	9
6	Jahresrechnung 2022	10
	6.1 Bilanz per 31.12.2022	10
	6.2 Erfolgsrechnung per 31.12.2022	11
	6.3 Anhang zur Jahresrechnung	12
7	Anhang: Anträge	16
	7.1 Antrag der Vorstands	16
	7.2 Antrag der internen Revisionsstelle	17

1 Zusammenfassung der Tätigkeiten 2022

1.1 Projekte

Das Schwergewicht der Aktivitäten des Vereins Politools lag 2022 auf folgenden Projekten:

1.1.1 Online-Wahlhilfe «smartvote»

Die Online-Wahlhilfe smartvote macht bezüglich des zeitlichen Aufwands und finanziellen Ertrags nach wie vor den grössten Teil der Vereinstätigkeiten aus. Im Jahr 2022 bot smartvote den Wahlberechtigten erneut bei vielen Wahlen die Möglichkeit, sich über die politischen Positionierungen der zur Auswahl stehenden Kandidierenden und Parteien umfassend und kostenlos zu informieren:

- Kanton Nidwalden (13.03.2022)
- Kanton Obwalden (13.03.2022)
- Kanton Waadt (20.03.2022) *
- Kanton Bern (27.03.2022) *
- Kanton Glarus (15.05.2022)
- Kanton Graubünden (15.05.2022)
- Kanton Zug (02.10.2022)

- Stadt Schlieren (13.02.2022)
- Stadt Winterthur (13.02.2022)
- Stadt Zürich (13.02.2022) *
- Stadt Bülach (27.03.2022)
- Stadt Illnau-Effretikon (27.03.2022)
- Stadt Uster (27.03.2022)
- Stadt Wetzikon (27.03.2022)
- Stadt Zug (02.10.2022)
- Stadt Thun (27.11.2022)

Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Wahlen wurde im Hinblick auf die Entwicklung des Fragebogens zudem ein partizipativer Ansatz verfolgt, d.h. dass die Bürger/-innen über verschiedene Kanäle jeweils dazu aufgerufen wurden, eigene Themen- und Fragenvorschläge über die ["Bepart"-Partizipationsplattform](#) einzugeben.

Die zweite Jahreshälfte stand bereits im Zeichen der Vorbereitung einerseits der anstehenden grossen kantonalen Wahlen (BL, LU, ZH, GE, TI) im Frühling 2023, andererseits der Nationalrats- und Ständeratswahlen, die am 22. Oktober 2023 stattfinden.

Die Medienberichte, welche mit oder über smartvote im Rahmen dieser Wahlen publiziert wurden, sind in Kapitel 2 aufgelistet.

2022 wurde ein grösserer Teil des anstehenden Redesigns der smartvote-Website in Angriff genommen und bereits umgesetzt. Im Rahmen dieses Projekts stehen zwar bei der Wähler- und der Kandidierenden-Website nur eher geringfügige Überarbeitungen (vor allem beim Layout/Design und der Usability) an, der Backend- bzw. Admin-Bereich hingegen soll von Grund auf neu entwickelt werden. Das Backend wurde im Wesentlichen noch 2009-2011 entwickelt. In den letzten Jahren wurde es extrem fehleranfällig. Bis zum Jahresende konnte die gesamte Planung aller Arbeiten sowie die Entwicklung des neuen Backends weitestgehend abgeschlossen werden, so dass die neue Admin-Website bereits bei den Frühlingswahlen 2023 zum Einsatz kommen konnte und sich im Grossen und Ganzen sehr bewährt hat. Die Entwicklungsarbeiten wurden von der Tree Company aus Belgien erbracht. Die abschliessenden Arbeiten an der Wähler- und Kandidierenden-Website werden von der Tree Company gemeinsam mit Zeilenwerk bis Juni 2023 abgeschlossen.

Nach 2017 wurde im Herbst 2022 das zweite smartvote-Crowdfunding durchgeführt. Mit Blick auf die beim ersten Mal gemachten Erfahrungen wurde darauf verzichtet, das Crowdfunding über wemakeit oder eine vergleichbare Plattform laufen zu lassen. Stattdessen wurde eine selbst entwickelte Website verwendet. Dies erlaubte einen kostengünstigen Betrieb und eine grössere Flexibilität in der Handhabung der Website. Mit über 57'000 CHF Einnahmen wurden die Erwartungen mehr als übertroffen.

1.1.2 «smartvote international»

Im internationalen Bereich war 2022 kein einfaches Jahr. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass «smartvote international» kein Selbstläufer ist. Das für den Einsatz im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit angepasste Wahlhilfe-Tools, dessen Entwicklung 2021/22 von der DEZA unterstützt worden ist, steht nun zur Verfügung. Allerdings konnte noch kein Land gefunden werden, in dem es eingesetzt werden kann. Es zeigte sich, dass die Unterstützung der DEZA bei der Suche nach geeigneten Partnern im Ausland unverzichtbar ist. Immerhin zeichnete sich gegen Ende des Jahres ab, dass ein Einsatz des Tools in einer Reihe von Ländern in den Jahren 2023-2025 durchaus realistische Chancen hat.

Ebenfalls unbefriedigend verlief die Begleitung der Wahlen in Australien. Dieses Projekt musste wenige Wochen vor den Wahlen abgebrochen werden. Der Grund dafür lag bei den ungenügenden personellen Ressourcen, die der lokale Partner - die Australian National University (ANU) - für das Projekt bereitgestellt hatte und der nicht zweckdienlichen Organisation der anstehenden Arbeiten vor Ort. Finanziell ergab sich für Politools kein Schaden und auch scheint die ANU weiterhin an einer Fortführung des Projektes interessiert zu sein.

1.1.3 Parteienkompass

Der [Parteienkompass](#), der in Zusammenarbeit mit dem Berner hep-Verlag in der politischen Bildung von 14- bis 18-jährigen häufig genutzt wird, wurde 2022 technisch und inhaltlich überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht, sodass er in im Vorfeld der eidgenössischen Wahlen 2023 wieder bereit für den schulischen Einsatz war. Eine erneute inhaltliche Überarbeitung ist für 2024 geplant (Einarbeiten der Ergebnisse der Wahlen 2023).

1.1.4 Parlamentsbeobachtungs-Projekt «smartmonitor»

Die von Grund auf neu entwickelte [smartmonitor-Plattform](#) konnte Mitte 2022 aufgeschaltet werden. In der ersten Phase wird sie noch als Beta-Version gekennzeichnet. Die Nutzer/-innen wurden zu Beginn gebeten, ihr Feedback zur neuen Plattform abzugeben. Aufgrund der Erfahrungen aus den ersten Monaten der Anwendung wurden weitere Verbesserungen und Ergänzungen der Plattform in Auftrag gegeben, deren Umsetzung bis Anfang 2023 andauert.

Seit dem Aufschalttermin beginnt sich der smartmonitor langsam als attraktiv gestaltete, intuitiv zu bedienende, politisch neutrale und vor allem für die breite Öffentlichkeit kostenlose Informationsplattform zu etablieren. Dabei hat sich gezeigt, dass die Plattform stark von der Bekanntheit der smartvote-Wahlhilfe profitieren kann, wenn darauf ein Hinweis resp. Link auf die smartmonitor-Website gesetzt wird.

1.1.5 Diverse Auftragsarbeiten

Auf der Basis des smartvote- und smartmonitor-Projekts konnten erneut diverse Aufträge für Medien, Verbände und NGO ausgeführt werden. Zu nennen sind beispielsweise:

- Bereitstellung eines Ratings der Kandidierenden auf der Basis von smartvote-Daten für Berner KMU und HIV Bern anlässlich der Wahlen im Kanton Bern.
- Bereitstellung eines Ratings der Kandidierenden auf der Basis von smartvote-Daten für die Dachorganisation Wirtschaft Graubünden anlässlich der Wahlen im Kanton Graubünden.
- Bereitstellung eines Ratings der Kandidierenden auf der Basis von smartvote-Daten für die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz anlässlich der Wahlen in den Kantonen Nidwalden und Obwalden.
- Auswertung von smartvote-Daten für diverse Organisationen (u.a. Frauenstreik Graubünden).
- Auswertung von smartmonitor-Daten (Nationalrats- und Ständeratsabstimmungen) für den Schweizerischen Gewerbeverband (sgv).
- Lieferung von smartvote-Daten für die Wahlhilfe-Applikation im Rahmen des Easyvote-Projekts des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ).
- Lieferung von smartvote-Daten im Rahmen des Gamification-Projekts von "Projekt CH+ Games for Democracy" von Mira LUX Creations..
- Visualisierung der Nationalratsabstimmungen für die Parlamentsdienste der Schweizerischen Bundesversammlung (bis Frühling 2022). Nachdem die Applikation ihr technisches Lebensende erreicht hatte, haben die Parlamentsdienste auf die notwendige Erneuerung der Visualisierung verzichtet. Der Vertrag wurde somit per Ende Herbstsession beendet.
- Erstellung einer App für die Begleitung der Ausstellung "Schule. Experiment Zukunft" mit einer Art Wahlhilfe für verschiedene Schulmodelle: <https://app.schule-zukunft.ch/de/>

1.1.6 Nacht der Forschung

Im Rahmen der Nacht der Forschung der Universität Bern am 10. September 2022 hat sich Politools im Rahmen der Kooperation mit dem KPM der Uni Bern an einem eigenen Stand den Besucher/-innen präsentiert. Im Fokus standen die Online-Wahlhilfe smartvote und die Parlamentsplattform smartmonitor. Daneben haben Carine Hunziker, Robin Bartlett, Jan Fivaz und Daniel Schwarz jeweils ein Kurzreferat zu aktuellen Themen und Projekten gehalten (vgl. Auflistung unten).

1.1.7 Wissenschaftliche Kooperationen und Projekte

Im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 77 des Nationalfonds ist die Online-Wahlhilfe smartvote weiterhin Teil eines [Projekts](#), das den Konsum von Online-News und Social Media auf die Meinungsbildung, die Polarisierung und das politische Vertrauen untersucht. Das Projekt steht unter der Leitung der Universität Genf. Politools ist via die Kooperation mit dem KPM der Universität Bern daran beteiligt. Die Laufzeit dauert von Anfang 2021 bis Ende 2024.

Daneben hat Politools im Sommer 2022 eine Erhebung der Medienkompetenz (digitale Informations- und Nachrichtenkompetenz) der Schweizer Bevölkerung durchgeführt und eine entsprechende Studie verfasst, die 2023 veröffentlicht wird. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) (Forschungsförderung) unterstützt und lehnte sich eng an eine in Deutschland durchgeführte Studie an. Für 2023 ist geplant, zusammen mit Partnern einen Online-Selbsttest für die breite Bevölkerung zu entwickeln.

1.1.8 Referate und wissenschaftliche Beiträge

Politools-Vertreter waren an folgenden Anlässen mit eigenen Beiträgen präsent:

- Gastreferat "smartvote.ch: The Swiss Voting Advice Application" an der Universität Fribourg, 16. Mai 2022 (Daniel Schwarz).
- Präsentation des folgenden Beitrags aus dem NFP 77-Projekt durch Jan Fivaz an der ECPR-Versammlung in Innsbruck (August 2022): Fivaz, Jan, Maxime Walder, Nathalie Giger und Daniel Schwarz (2022): The Impact of Voting Advice Applications on Vote Choice, Issue Congruence, and Polarisation.
- Im Rahmen der Nacht der Forschung der Universität Bern am 10. September 2022 haben Politools-Mitarbeitende die folgenden Kurzreferate gehalten:
 - Carine Hunziker: "20 Jahre smartvote - ein Blick hinter die Kulissen".
 - Robin Bartlett: "smartvote als Tool zur Demokratieförderung - Erfahrungen aus dem Ausland".
 - Jan Fivaz: "Polarisierung und Wahlentscheid - Wie smartvote die Meinungsbildung beeinflusst" (Ergebnisse aus dem NFP 77).
 - Daniel Schwarz: "Die in Bern machen sowieso, was sie wollen!" (Forschungsergebnisse bzgl. Einhaltung von Wahlversprechen).
- Gastreferat "Democratic Innovations and their Effects on Democracy: the Example of smartvote" an der Universität Fribourg, 28. November 2022 (Daniel Schwarz).
- Zudem haben Jan Fivaz und Daniel Schwarz im Rahmen der seit 2018 bestehenden Forschungsk Kooperation zwischen Politools und der Berner Fachhochschule BFH

regelmässig Gastreferate und Einsätze in der Lehre und Weiterbildung zur digitalen Demokratie und Partizipation geleistet.

1.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Das traditionelle Winterschlitteln im Januar musste nochmals ausfallen, doch am 28. August fand nach längerem Unterbruch (auch wegen der Pandemie) seit 2017 erstmals wieder ein Sommergrillfest an der Aare statt!

2 Medienpräsenz und Publikationen

Die uns bekannten Beiträge des Jahres 2022 sind nachfolgend aufgeführt:

1. Wahlen: «Smartvote» ringt um Antworten von Regierungsräten, *Nau.ch*, 29.12.22
2. Sie hätten spinnen müssen, *Hauptstadt Bern*, 17.12.22
3. Nur einer hebt sich leicht ab, *SonntagsZeitung*, 13.11.22
4. Einer tänzelt aus der Reihe, *Der Rheintaler/Schweiz am Wochenende*, 12.11.22
5. Jetzt können Smartvote-Fragen für die Luzerner Wahlen eingereicht werden, *Luzerner Zeitung*, 10.10.22
6. Weshalb Regierungsräte die Finger von Smartvote lassen, *zentralplus*, 23.09.22
7. Beitritt? Nein danke! – Junge zeigen EU die kalte Schulter, *srf.ch*, 23.09.22
8. Single in Europa 4: Feld eins, *srf.ch*, 23.09.22
9. Nur noch 6,5 Prozent der jungen Schweizerinnen und Schweizer befürworten EU-Beitritt, *watson.ch*, 23.09.22
10. Les jeunes et l'UE, le grand désamour (enquête 2019), *rtn.ch*, 23.09.22
11. Die richtige Wahl treffen, *Bündner Tagblatt*, 05.05.22
12. Aus sieben mach fünf Engadiner, *Post/Posta Ladina*, 28.04.22
13. Grösste Einigkeit in grünen Fragen, *Südostschweiz*, 24.04.22
14. Aktivistinnen analysieren Gleichstellungsfreundlichkeit, *Südostschweiz*, 23.04.22
15. Der Name ist Programm: Die Mitte will allseits vermitteln, *Südostschweiz*, 22.04.22
16. Kampfwahl um den Bündner Regierungsrat, *srf.ch*, 22.04.22
17. Beim «Original» scheiden sich die Geister bei den Wildtieren, *Südostschweiz*, 21.04.22
18. Wie wählen? Dank Wahlhilfe richtig entscheiden, *Südostschweiz*, 11.04.22
19. Agnolazza steht «Ehe für alle» kritisch gegenüber: Trotzdem unterstützt die SP seine Kandidatur in Riehen, *bz Basel*, 31.03.22
20. Digitalisierung als Chance für mehr politische Mitsprache, *NFP 77 News*, 29.03.22
21. Smartvote boycotté par de nombreux favoris aux exécutifs vaudois et bernois, *rts.ch*, 08.03.22
22. Spinnen für den Regierungsrat, *Hauptstadt*, 07.03.22
23. Neues Berner Online-Portal «Hauptstadt» ist gestartet, *Watson*, 07.03.22
24. Das Duell des eifrigen Stapis mit der unbekanntem Favoritin, *Der Bund*, 05.03.22

25. «Smartvote»: Berner Regierung will nicht transparent sein, srf.ch, 03.03.22
26. Frau vom Land «mit breitem Erfahrungsschatz», Berner Zeitung, 02.03.22
27. Ob- und Nidwaldner Parteien nutzen Smartvote unterschiedlich, Luzerner Zeitung, 26.02.22
28. Wahlen Kanton Bern - Welche Kandidatinnen und Kandidaten passen zu Ihnen?, srf.ch, 25.02.22
29. Wahlhilfe: Welche Kandidierenden vertreten Sie am besten?, srf.ch, 19.02.22
30. In Illnau-Effretikon steht die Stadtratswahlwahl bevor, nau.ch, 18.02.22
31. Wahlen in Uster: «SMARTVOTE» hilft bei Entscheidung, nau.ch, 17.02.22
32. Smartvote: Berner Regierung will nicht transparent sein, srf.ch, 15.02.22
33. Wirtschaftsverbände lancieren gemeinsame Wahlplattform, Der Bund /BZ, 14.02.22
34. Mehr KMU-Power im Bärner Parlament, Jungfrau Zeitung, 14.02.22
35. Wirtschaftsverbände lancieren gemeinsame Wahlplattform, Berner Zeitung, 14.02.22
36. Warum existiert das Angebot einer Wahlhilfe wie Smartvote nicht in der Stadt?, Aargauer Zeitung, 03.02.22
37. Berner Regierungsräte verweigern Antworten auf Smartvote, Berner Zeitung, 20.01.22
38. Berner Regierungsrat nicht auf Smartvote, nau.ch, 20.01.22
39. Wieso sich das Volk in Dietikon im Gegensatz zu Schlieren nicht online mit Kandidierenden vergleichen kann, Limmattaler Zeitung, 14.01.22
40. Im Spinnennetz der Politforscher, Der Landbote, 13.01.22

3 Einnahmequellen und Entschädigungen

Wer für den Verein Politools Arbeitsleistungen erbringt, die über die für Aktivmitglieder vorgesehenen 50 Stunden Freiwilligenarbeit hinausgehen, erhält eine finanzielle Entschädigung, sofern das betreffende Projekt über entsprechende Einnahmen verfügt. Die Projekteinnahmen rechtfertigen es hingegen in der Regel nicht, dass marktübliche Ansätze bezahlt werden können. Zudem wird darauf geachtet, dass ein Teil der Projekterträge im Vereinsvermögen verbleibt, um die Nachhaltigkeit des Vereinszwecks zu sichern, Rückstellungen zu bilden sowie administrative Auslagen zu decken.

Nachfolgend werden die im Jahr 2022 angenommenen Aufträge und ausbezahlten Entschädigungen pauschal aufgelistet. Nicht enthalten sind Aufträge, deren schwerpunktmässige Bearbeitung auf die Folgejahre fällt.

Einnahmequellen	Einnahmen in CHF
Medienpartner und Interessenverbände	59'693
Bildungsinstitutionen und Verlage	83'174
Städte / Gemeinden	156'634
Kandidierende / Parteien	129'155
Projekt- und Technologiepartner	4'054
Auftragsarbeiten für Dritte	8'108
Förderbeiträge an Projekte	37'866

Auszahlungen an Mitarbeitende 2022 ¹	Total Brutto-Entschädigungen (Arbeitgeber-Brutto) in CHF
Anzahl begünstigte Personen: 11/ ca. 420 Stellenprozent Höchste Auszahlung (Arbeitnehmer-Brutto): CHF 86'946.--	312'885

4 Spenden

Als Spenden gelten Zuwendungen, die ohne direkte oder indirekte Gegenleistung des Vereins an Politools überwiesen werden. Diese Gelder können in ihrer Verwendung zwar zweckgebunden sein, eine konkrete Gegenleistung des Vereins dem Geldgeber gegenüber ist jedoch nicht vorgesehen (im Unterschied zu Projektaufträgen und Sponsoring).

Der Verein Politools erhielt im Jahr 2022 Spendenbeiträge von Privatpersonen in der Höhe von CHF 36'936.— (Vorjahr CHF 12'228.—).

Die Zunahme gegenüber 2021 ist hauptsächlich auf die höhere Sichtbarkeit von smartvote (mehr begleitete Wahlen) sowie die partielle Anrechnung des erfolgreich durchgeführten Crowdfunding-Projekts vom Herbst 2022 zurückzuführen.

5 Entwicklung des Mitgliederbestandes

Die Vereinsstatuten sehen zwei Mitgliederkategorien vor: Aktivmitglieder mit Stimmrecht (welche an die Projekte des Vereins einen aktiven Beitrag leisten, d.h. teils unentgeltlich, teils entgeltlich zur Verwirklichung der Ziele beitragen) sowie Passivmitglieder ohne Stimmrecht, von denen keine aktive Mitarbeit verlangt wird («Sympathisanten» des Vereins).

Die Mitgliederzahl des Vereins Politools ist 2022 leicht gestiegen. Per Ende 2022 gehörten dem Verein insgesamt 64 Mitglieder an (+4 gegenüber 2021). Davon waren 13 Aktivmitglieder (unverändert) und 51 Passivmitglieder (+4).

¹ Inkl. alle Arbeitnehmenden, die an der Universität Bern angestellt sind.

6 Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schloss im Jahr 2022 mit einem kleinen Gewinn von CHF 3'429— ab (Vorjahr: Gewinn CHF 8'294.—). Das von der Generalversammlung im April 2022 genehmigte Budget sah nach Auflösung von Rückstellungen einen Verlust von rund CHF 4'987.— vor.

Die Vereinsbuchhaltung wurde vom vereinsinternen Revisor Roger Siegenthaler überprüft. Sein Revisionsbericht mit Antrag an die Generalversammlung befindet sich im Anhang dieses Berichts.

Im Folgenden sind die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereins Politools per 31. Dezember 2022 dargestellt (geringfügige Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich).

Neu wurde das Guthaben von Politools aus den bereits im Voraus an die Universität Bern (Drittmittel Konto) bezahlten Mittel für den Einkauf von Leistungen zugunsten des Betriebs per 31.12.2022 aktiviert. Das heisst, dieses für Politools bereitstehende Guthaben wird neu auf der Seite der Aktiven in der Bilanz geführt und künftig jeweils jährlich aktualisiert.

6.1 Bilanz per 31.12.2022

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	337'500	Kreditor Sozialversicherungen	-1'629
Transitorische Aktiven	108'405	Kreditor MwSt.	4'118
Debitoren normal	23'386	Kreditor Bezugsteuer (MwSt.)	4'462
Übrige kurzfristige Forderungen:: Vorschuss Universität Bern	200'000	Kreditor Steuerverwaltung	203
Server und EDV	1	Durchlaufkonten	1'670
		Erhaltene Anzahlungen für Leistungen	25
		Transitorische Passiven	74'569
		Rückstellungen	0
		Eigenkapital (vor Abschluss)	582'445
Total Aktiven	669'292	Total Passiven (vor Abschluss)	665'863
		Vereinserfolg (Gewinn)	3'429

6.2 Erfolgsrechnung per 31.12.2022

Aufwand		Ertrag	
<u>Personalaufwand</u>	2'046	<u>Erträge aus Leistungserbringung</u>	440'817
Lohnkosten	1'617	Projekt- & Technologiepartner	4'054
Sozialversicherungsaufwand	229	Staatskörperschaften	156'634
Übriger Personalaufwand	200	Parteien & Kandidaten	129'155
		Medien & Interessenverbände	59'693
<u>Laufender Projektaufwand (Einkauf Leistungen)</u>	464'868	Bildungsinstitutionen & Verlage	83'174
Einkauf Dienstleistungen Informatik	241'620	Auftragsarbeiten für Dritte	8'108
Einkauf Dienstleistungen Betrieb	220'456		
Grafiker	2'468	<u>Förderbeiträge Projekte</u>	37'866
Übersetzungskosten (externe)	323	Projektförderung Lotteriefonds	10'000
		Stiftungen	0
<u>Verwaltungs-, Informatik- & Werbeaufwand</u>	34'460	DEZA: Digital Democracy	27'866
Büromaterial	3'441		
Telefon	346	<u>Übrige Vereinerträge</u>	39'946
Porti	272	Spenden	36'936
Buchführung	369	Mitgliederbeiträge	3'010
Übriger Aufwand Vereinsprojekte	198	Zinsertrag	0
Kosten Hosting/Housing Server	23'416	Sonstige Erträge	80
Werbesachen, Drucksachen, Flyer	2'260		
Reisespesen	3'336		
Aufwand Mitgliederverwaltung	821	<u>Erlösminderungen</u>	0
		Skonti	0
<u>Übriger Aufwand</u>	10'383		
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0		
Bankspesen	1'941		
Währungsverluste	8'442		

Aufwand		Ertrag	
Rundungsdifferenz Debitoren / Kreditoren	0		
<u>Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand & Ertrag</u>	3'288		
Periodenfremder Aufwand	3'315		
Periodenfremder Ertrag	-27		
Einmaliger Ertrag	0		
<u>Steueraufwand</u>	235		
Kantons- und Gemeindesteuern	235		
Aufwand	515'279	Ertrag	518'708
Vereinserfolg (Gewinn)		3'429	

6.3 Anhang zur Jahresrechnung (gem. OR Art. 957ff.)

Juristische Personen mit einem Umsatz von mehr als CHF 500'000 sind verpflichtet, einen Anhang zur Jahresrechnung zu führen, der diese zusätzlich ergänzt und erläutert.

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind:
 - *Wir nehmen eine gesetzmässige, vorsichtige, aber den Tatsachen entsprechende Bewertung aller relevanten Fakten vor.*
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung:
 - a. *Ergänzend zur Bilanz gibt es zu bemerken, dass neu das Guthaben von Politools aus den bereits im Voraus an die Universität Bern (Drittmittel Konto) bezahlten Mittel für den Einkauf von Leistungen zugunsten des Betriebs per 31.12.2022 aktiviert wurde. Das heisst, dieses für Politools bereitstehende*

Guthaben wird neu auf der Seite der Aktiven in der Bilanz geführt und künftig jeweils jährlich aktualisiert.

- b. *Transitorische Aktiven enthalten unter anderem die 2022 eingekauften Leistungen des Betriebs (Anstellungen via Universität Bern ab Oktober 2023) für das Folgejahr von rund 72'010 CHF im Soll. Weiter wurden zwei 2022 erbrachte Leistungen durch Politools im Umfang von total rund 31'930 für Forschungsprojekte, welche erst 2023 in Rechnung gestellt werden, transitorisch verbucht.*
 - c. *Transitorische Passiven enthalten unter anderem 90% der im Crowdfunding Ende 2022 eingegangenen Spenden für die erst 2023 durchgeführte smartvote-Weiterentwicklung im Umfang von rund 51'360 CHF. Auch die bereits 2021 eingegangene Zahlung im Umfang von knapp 20'000 CHF für ein Projekt zu Abstimmungs- und Wahlprognosen wurde erneut verschoben, da das Projekt voraussichtlich erst 2023 umgesetzt wird.*
3. Den Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden*

Weitere Angaben, sofern diese nicht bereits aus der Bilanz oder der Erfolgsrechnung ersichtlich sind:

4. Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens:
- *Politools - Political Research Network, Verein, Bern.*
5. eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt:
- *Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 10.*
6. Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
7. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
8. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*

9. der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
10. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
11. der Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
12. je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
13. rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit):
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
14. Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*
15. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung:
Es handelt sich dabei um Saldokorrekturen und Bereinigungen der Buchhaltung welche hier der Grösse entsprechend aufgelistet sind:
 - a. *Im Rahmen einer MWST-Revision der Jahre 2017 bis 2019 mussten rund 2'035 CHF (inkl. Verzugszins) nachträglich bezahlt werden (Bezugsteuer wurde nicht abgerechnet).*
 - b. *Korrektur 2021 Fälschlicherweise wurde bei einer Kreditoren-Buchung 2021 MWST im Umfang von rund 961 CHF abgezogen (zu wenig Aufwand gebucht). Dies wurde nun korrigiert (periodenfremder Aufwand).*
 - c. *Korrektur MWST-Abrechnungen 2016 & 2020 (fehlende Deklaration Bezugsteuer) im Umfang von rund 207 CHF (periodenfremder Aufwand).*
 - d. *Korrektur Sozialversicherungsbeiträge 2021 gemäss effektiver Abrechnung im Umfang von 110 CHF (periodenfremder Aufwand).*
 - e. *Korrektur Debitorenkonto 2021 gemäss Debitorenliste: CHF 27 wurden als periodenfremder Ertrag gebucht.*
16. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*

17. Bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben:
- *Nicht zutreffend / nicht vorhanden.*

7 Anhang: Anträge

7.1 Antrag der Vorstands

Der Vereinsvorstand beantragt der Generalversammlung einstimmig, den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2022 samt Jahresrechnung 2022 zu genehmigen sowie dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Bern, den 22. März 2023

Für den Vorstand:



Daniel Schwarz
Vereinspräsident



Jan Fivaz
Stv. Vereinspräsident

7.2 Antrag der internen Revisionsstelle

Der vereinsinterne Revisor Roger Siegenthaler hat die Jahresrechnung 2022 des Vereins Politools geprüft.

Stichproben haben die Vollständigkeit der chronologisch abgelegten Belege bestätigt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.

Die Aktiven betragen per 31.12.2022 CHF 669'292 und stehen den Passiven von CHF 665'863 gegenüber, was einem Gewinn von CHF 3'429 entspricht.

Der Revisor empfiehlt den an der Generalversammlung anwesenden Vereinsmitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 unter gleichzeitiger Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Bern, den 23. März 2023



Roger Siegenthaler
Interne Revisionsstelle